

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. LI.

Den 19. December 1795.

Mit Kurfürstl. Sächsl. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

**F**rau Johanne Magdalene Petschkin, geb. Schulzin, war zu Königswarte am 9. Aug. 1752 geboren. Ihre verstorbenen Aeltern waren: Hr. Joh. Gottfr. Schulze, Pastor daselbst, und Fr. Erdmuth Magdalene geb. von Theler, aus dem Hause Saritsch und Frau auf Saritsch. Im Jahre 1769 verhehlichte sie sich mit dem gegenwärtig gebeugten Herrn Wittwer Herrn Friedrich Gottlob Petschke, hochverdienten Bürgermeister allhier, wie auch Inspector zu Puschwitz und Meschwitz und des hiesigen Waisenhauses. Von 10 in dieser Ehe gebornen Kindern leben noch 8. Nach einem dreywöchentlichen Krankenlager trennte am 11. d. Nachts halb 12 Uhr der Tod ihren Lebensfaden in dem frühen Alter von 43 Jahren 4 Monaten und 3

Tagen. Am Dienstage früh erfolgte ihre Beerdigung nach Art der ganzen Schule. — Sie war in jeder Rücksicht eine sehr würdige und schätzbare Frau, und hatte allgemeine Hochachtung und Liebe. So heftig sie in ihrer letzten Krankheit litt, so ertrug sie doch solches mit einer überaus grossen Standhaftigkeit und Geduld, sah ihrem Tode mit völliger Gemüthsruhe entgegen und starb mit einer bewundernswürdigen Gelassenheit und Zufriedenheit der Seele.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 7. Dec. Se. Kurfürstl. Durchl. haben dem beym Lindschen Infanterieregimente zeither gestandenen Capitän, Hrn. von Hahn, die gebetene Entlassung bewilliget; bey dem Köpplerschen Chevauxlegersregimente den Fähnjunkern,  
Eee Hrn.